

Zstaad, 17. I 1831.

✓
 Verehrter Herr Seligmann,

Sie Ihr so freundliches

Schreiben, das mir in der Schweiz
 nachgesandt wurde, und der Mühe,
 die Sie sich in besonders lobens-
 würdiger Weise haben, mich zu in-
 formiren, danke ich Ihnen herzlich.
 Nach einem Rückblicke nach London
 werde ich mit geringem Interesse Ihnen

Artikel für 'Bildenden Künste'
in dem Werke 'Zehn Jahre Wiederaufbau'
lesen.

Ihre gewöhnlichen Ausgegung entgegengesetzt
haben sich mich bemüht, sowohl in London,
wie - durch Vermittlung unserer Ho-
warthaus - in Spezialitäten der Kunst
und das Publikum auf Wolfgang Schwin-
derhaus ermit aufzumerken zu machen, über
den Sie mit in so interessanter Weise
schreiben.

Ich freue mich schon sehr
auf das Kommt, das er Ende
Februar bei mir auf der Jugendkraft



plura wird sich zu dem ich
 in dem für ihn wichtigen Museum
 geladen haben. Er hatte übrigens
 schon bei seinem ersten Auftritte
 auf die Gesundheitsverwaltung
 gesagt dass Sie mir über diesen
 mehrwichtigen jungen Künstler und
 seine Entwicklung zu fünfzig
 mitteilen könnten, hat mich sehr
 gefreut.
 über das österr. Maler
 Hüter und Schweizer beide ich

Bitte um Kunden aus schreiben.

Mit warmen Grüßen
und meinen besten Empfehlungen
bin ich

~~Bitte sehr erpforten~~

Georg
Krautler
Hies

